

Björn Kahle, Geschäftsführer von Simplessus: „Beim cloudbasierten Rechnungs-management werden sämtliche Dokumente in der zentralen Belegverwaltung abgelegt."

GetMyInvoices: Alle Eingangsrechnungen automatisch im Blick

Einfach Zeit sparen

Unternehmen erhalten Rechnungen über unterschiedlichste Wege – per Post, E-Mail oder über Portale, in die sie sich einloggen müssen. Alle Monat für Monat oder erst am Jahresende zusammenzutragen und der Buchhaltung oder dem Steuerberater zu übergeben, kostet oft einiges an Aufwand. Doch Abhilfe ist einfach – mit intelligentem Rechnungsmanagement aus der Cloud. Es befreit Unternehmen von Routinetätigkeiten, spart Zeit und Geld.

So lädt beispielsweise GetMyInvoices von Simplessus Rechnungen aus mehr als 500 Online-Portalen automatisch herunter, erfasst das Rechnungsdatum sowie die -summe. „Dazu zählen z. B. Belege der Deutschen Telekom fürs Internet, von Amazon für gekaufte Produkte oder Google für Werbeanzeigen und von Booking.com für Hotelbuchungen", verdeutlicht Björn Kahle, Geschäftsführer von Simplessus. Zudem lassen sich E-Mail-Rechnungen aus beliebigen Postfächern und Ordnern vollautomatisch importieren, ebenso wie Rechnungen, die per Scanner oder Smartphone erfasst werden. So geht auch bei Außendienstlern kein Beleg verloren.

Synchronisierung mit anderen Systemen

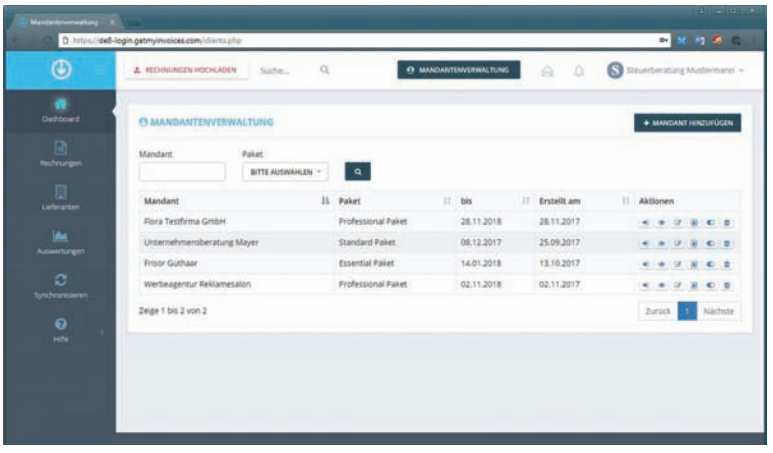
Bei solchem cloudbasiertem Rechnungsmanagement werden sämtliche Dokumente in der zentralen Belegverwaltung abgelegt. Die Daten befinden sich in hochsicheren deutschen Rechenzentren, werden verschlüsselt gespeichert und im Backup gesichert. Mit einer browserbasierten Lösung haben Konteninhaber jederzeit die Möglichkeit, ohne eine Software zu installieren von überall auf ihre Daten zuzugreifen. Durch die Vergabe von Tags können Rechnungen kategorisiert und korrekt eingeordnet werden.

Sein volles Potenzial entfaltet das cloudbasierte Rechnungsmanagement jedoch durch eine weitere Funktion: die Synchronisierung der Rechnungen mit anderen Systemen, Online-Buchhaltungen, Steuerberatern, Anbietern von Managed-Services sowie Shared-Services. Björn Kahle erläutert: „Das bedeutet, dass die Lösung jeden Monat sämtliche Belege automatisch in das Buchhaltungssystem importiert. Darüber hinaus ist eine Übertragung per E-Mail, FTP oder WebDav in Buchhaltungsprogramme und Dokumenten-Management-Systeme möglich."

Minimaler Erfassungsaufwand

Anwender profitieren von einem elektronischen Eingangsrechnungsworkflow. Dieser verkürzt die Zeit zwischen dem Erhalt einer Rechnung und ihrer Eingabe ins Buchführungssystem und ermöglicht insbesondere kleinen sowie mittelständischen Unternehmen (KMU) einen großen Schritt zu automatisierter Buchführung und effizientem Cashflow-Management. Nebenbei optimieren sie ihre Kommunikation mit Steuer- oder Unternehmensberatern. Denn wenn die Software mandantenfähig ist, können Berater für ihre Mandanten Konten anlegen, verwalten sowie direkt auf die Dokumente zugreifen. Lästiges Hinterhertelefonieren nach nicht vorliegenden Rechnungen ist passé.

Der Erfassungsaufwand wird somit auf ein Minimum reduziert. Es bleibt mehr Zeit für unternehmerische Ideen. Dies ist eine Menge, wenn man die Ergebnisse einer aktuellen Sage-Studie betrachtet. Denn KMU in Deutschland verbringen 3,7 Prozent ihrer Arbeitszeit mit administrativen Aufgaben, was einem Produktivitätsverlust von 28,2 Mrd. Euro pro Jahr entspricht. *(www.getmyinvoices.com)*



Mit GetMyInvoices können Steuer- oder Unternehmensberater z. B. ihre Mandanten Konten anlegen, verwalten sowie direkt auf die Dokumente zugreifen.